

Camilo Mayr für WM qualifiziert

Bogenschießen: Toller Erfolg für Schützen der SGi Welzheim nach vier Jahren Pause

(wdt). Vier Jahre lang hatte Camilo Mayr mit dem Bogenschießen ausgesetzt. Im Frühjahr dieses Jahres nahm der Olympiateilnehmer von 2012 sein Sportgerät erstmals wieder zur Hand. Und jetzt? Hat er beim Qualifikationsturnier das Ticket zur WM im Oktober in Mexiko-Stadt gelöst.

Als Mayr nach seiner Sportpause erneut mit dem Bogenschießen begonnen hatte, lautete sein Ziel, wieder zur deutschen Elite zu zählen und Wettkämpfe auf höchstem nationalen Niveau zu bestreiten. Dass er aber innerhalb kürzester Zeit wieder ganz oben mitmischen und sogar bei der WM antreten würde, war kaum zu erwarten gewesen. Doch bereits beim ersten Ranglistenturnier des Deutschen Schützenbundes, wenige Monate nach seinem Wiedereinstieg, stellte Mayr im Juni im bayrischen Landau sein Können unter Beweis. Er katapultierte sich auf Anhieb auf Platz vier der deutschen Rangliste, umringt von sieben DSB-Kaderschützen.

Bei den Landesmeisterschaften zeigte der Welzheimer Anfang Juli auf heimischem Platz wiederum eine überragende Leistung, sicherte sich im kleinen Finale Bronze. Beim zweiten Ranglistenturnier Ende Juli im brandenburgischen Kienbaum schaffte Mayr abermals den Sprung unter die besten



Im Eiltempo hat es Camilo Mayr zurück in die deutsche Spitze geschafft. Die WM-Nominierung ist das Sahnehäubchen. Archivbild: Stütz

vier Schützen und sammelte weitere Ranglistenpunkte. Und bei den deutschen Meisterschaften im bayrischen Hallbergmoos Ende August wurde der SGi-Sportler Vizemeister und schob sich auf den zweiten Platz der DSB-Rangliste.

Endgültig wieder im Kreis der besten deutschen Recurveschützen angekommen, zeigte der Athlet der Schützengilde Welz-

heim nun auch beim entscheidenden WM-Qualifikationsturnier, zu dem Bundestrainer Oliver Haidn geladen hatte, Bestleistungen. Das Ergebnis: Platz drei für Mayr in der Addition der beiden Ranglistenturniere und des WM-Qualifikationsturniers, die für die Nominierung ausschlaggebend waren. Damit wird Mayr zusammen mit Florian Kahlund aus Fockbek und Maximilian Weckmüller aus Eschwege nach Mexiko-Stadt reisen, wo vom 15. bis 22. Oktober die Bogen-WM ausgetragen wird.

Camilo Mayr hat also nichts verlernt. Schon als Junior war er mehrfacher Deutscher Meister im Einzel und in der Mannschaft gewesen und vertrat die deutschen Farben bei der Junioren-WM in Odgen (USA). Nach weiteren großen Erfolgen trat er schließlich als einziger DSB-Vertreter bei den Olympischen Spielen in London an.

Welche Chancen hat Mayr bei der WM in Mexiko-Stadt? „Es wird schwer werden, sich sowohl in den Einzel- als auch in den Teamwettbewerben ganz vorne zu platzieren“, sagt der Schütze. „Die Kontrahenten aus den asiatischen Ländern, sei es aus Südkorea, Japan oder China, sind extrem stark. Und auch die Schützen aus Italien, Frankreich und den Niederlanden haben enorm aufgeholt.“

Doch egal, wie's ausgehen wird: Allein die Tatsache, dass Camilo Mayr nach mehrjähriger Unterbrechung innerhalb weniger Monate wieder für eine WM nominiert wurde, ist eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht.